HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

November 2015

Liebe Akkordeonfreunde,

wieder geht ein Musikjahr zu Ende. Für zahlreiche Vereine stehen im November und Dezember noch Konzerte an. Dazu wünsche ich allen viel Erfolg.
Im Juni 2015 haben die erfolgreichen Teilnehmerinnen des Landeswettbewerbs beim **„Akkordeon-Musik-Festival“** (früher: Deutscher Akkordeon-Musikpreis) am Bundeswettbewerb in Bruchsal teilgenommen. Die Ergebnisse sind in diesen Harmonika-Nachrichten abgedruckt.
Ende September fand die diesjährige **Delegierten-Versammlung** aller Bezirks- und Landesvorsitzenden in Trossingen statt, an der ich teilgenommen habe. Hierbei gab es interessante Vorträge über das neue Bundeskinderschutzgesetz und über die richtigen Einstellungsbedingungen für Ausbilder und Dirigenten zur Vermeidung fälliger Sozialversicherungsnachzahlungen. Zu beiden Themen gibt es auf der Seite von „My Harmonica“ und auf der Homepage des DHV Informationen. Auch in der „Harmonika International“ werden die Themen behandelt werden (u.a. HI V/15), sodass ich mich hier nicht inhaltlich dazu einlasse. Zum Thema **Ehrungen** wurde der Wunsch geäußert, dass die Landesverbände Ehrungsanträge an die Bundeszentrale bündeln mögen, um Portokosten zu sparen. Daher mein Wunsch an alle Vereine: Teilen Sie mir Ihre **Ehrungswünsche zu Beginn eines Halbjahres** mit (also **bis zum 15.1.** für den Zeitraum **Februar bis Juli** und **bis zum 15.7.** für den Zeitraum **August bis Januar**). Dann weiß ich, wie viele Urkunden und Nadeln benötigt werden und kann entsprechend bei Bedarf diese in Trossingen anfordern.
Im Mai 2016 ist wieder **Festival-Zeit in Innsbruck**. Die Ausschreibung ist auf der Homepage des DHV herunterzuladen. Dazu wurde in Trossingen bekannt, dass es beim nächsten Wettbewerb Dirigentengespräche nach den Auftritten geben wird. Das Rahmenprogramm ist wiederum äußerst vielseitig und hochkarätig besetzt.

Leider ist es Harald Kistner und mir in diesem Jahr durch viele Termine mit den eigenen Orchestern nicht gelungen, passende Wochenenden für einen **D-Lehrgang** zu finden. Wir sind aber guter Dinge, dass es im kommenden Jahr klappen wird.

Bisher hat sich kein Ausrichter für einen **AkkorDayOn 2016** gefunden. Sicher wäre auch jetzt noch mit einem Vorlauf von einem halben Jahr ein solches Event im zweiten Halbjahr 2016 in einem Ort unseres Landes zu organisieren. Ich würde mich freuen, wenn vielleicht doch noch die Tradition dieser großartigen Veranstaltungen fortgesetzt werden könnte.

Viele Grüße,

Peter Zanetti

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Ergebnisse niedersächsischer Teilnehmer/innen beim Bundeswettbewerb des „Akkordeon-Musik-Festivals 2015“ in Bruchsal:

Altersgruppe 2:			
Reuter, Jonathan	sehr gut	28 Punkte	Platz 21
Brackhahn, Nils	sehr gut	29 Punkte	Platz 20
Schlotzhauer, Pia	ausgezeichnet	35 Punkte	Platz 16
Altersgruppe 4:			
Sievers, Christina	sehr gut	21 Punkte	Platz 12

AkkordeonKonzerte zum 1. Advent

Mit klassischer Musik möchte Sie das AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen e.V. auf die Adventszeit einstimmen. Neben Ausschnitten aus der „Nussknackersuite“ von Peter Tschaikowski und dem „Divertimento Nr. 14“ von Wolfgang Amadeus Mozart ist ein besonderes Highlight das „Concerto in D“ von Georg Philipp Telemann. Im Original für Trompete und Streicher komponiert, bearbeitete Udo Menkenhagen das Werk für Soloakkordeon und Akkordeonorchester. Passend zur Adventszeit dürfen natürlich Weihnachtslieder im Programm nicht fehlen.

Am Samstag, 28. November 2015, erwartet Sie das Orchester in der Bartholomäuskirche in Braunschweig, Schützenstraße 5a. Am 29. November, dem 1. Advent, sind die Musiker in der Trinitatis-Kirche am Holzmarkt 4 in Wolfenbüttel zu hören. Dieses Konzert wird zu Gunsten des Kiwanis Club Wolfenbüttel-Lessing veranstaltet. Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen.

Konzertbeginn ist jeweils um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kontakt:
Carsten Heitmann
Telefon (05331) 886317
E-Mail: Heitmann@AkkordeonOrchester.de
www.AkkordeonOrchester.de

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Ein voller Erfolg

So könnte man das Jahreskonzert des **Akkordeonorchester Papenburg** beschreiben.
Zum ersten Mal in der Geschichte des Orchesters, spielten das Orchester am 7. November im Theater der Alten Werft in Papenburg vor ausverkauften Rängen. Jan de Vries dirigierte das Orchester zu „Sinfonia per un addio“,“ Romantic Moments“, und „Italo Pop Hits 2“.
Eröffnet wurde das Konzert pünklich um 19:30 Uhr mit „Tour des Chanson“. Anschließend folgte das erste Highligth am Abend: Hannes Ostholthoff spielte mit seiner jüngsten Schülerrinnen nach grade mal 4 Unterrichtsstunden den „Schweinerock“. Noch vor der Pause zur Halbzeit betrat dann der Special Guest die Bühne. Dieser war kein geringerer als der Weltmeister des Coupe Mondiale d´Accordéon 2011. Matthias Matzke spielte zusammen mit Christina Sievers „Emotions“ von Thomas Ott. Anschließend folgten noch einige Solodarbietungen in unglaublicher Geschwindigkeit und Komplexität. Sichtlich begeistert ging das Publikum in die Pause.
Die zweite Halbzeit eröffnete das Nachwuchsorchester PICCOLO unter der Leitung von Hannes Ostholthoff. Mit zwei klangvollen Stücken bewiesen sie ihr künstlerisches Talent. Für das Orchester fand der Abend seinen Ausklang im benachbarten Wirtshaus wo sich schon auf das nächste Jahreskonzert gefreut wurde.

Dominic Poschmann

Innsbruck 2016 - Schlagzeuger gesucht!

Auch im nächsten Jahr werden wir mit unserem Orchester (Harmonika-Club Sarstedt e.V.) wieder zum World Music Festival nach Innsbruck fahren, welches vom 5. Bis zum 8. Mai 2016 stattfinden wird. Unsere Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren, allerdings könnten wir noch Unterstützung beim Schlagwerk gut gebrauchen! Derzeit haben wir nämlich nur einen Percussionisten besetzt, wobei wir bei unserem geplanten Wertungsspielprogramm mindestens 2 Personen an Pauken, Trommeln & Co benötigen. Lange Rede kurzer Sinn - spontan kamen wir auf die Idee, einfach mal in der HN einen entsprechenden Aufruf zu starten. Wer also Zeit und vor allem Lust hat mit uns zum Wertungsspiel nach Innsbruck zu fahren, sollte nicht lange zögern und sich unbedingt bei uns melden! Kontakt: 05066 / 692025 (Olaf Ahrens) oder info@hcs-ev.de.

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Juleica-Beantragung

Die wichtigsten Tipps zur Beantragung habe ich einmal zusammengestellt und sollen euch / Ihnen helfen.

Voraussetzungen:

- eine 50-stündige Ausbildung bei einem Jugendhilfeträger (z. B. Evangelische Jugend, Sportjugend, örtliche Jugendpflege, [Land]Kreisjugendpflege)

- Nachweis über eine Erste-Hilfe-Ausbildung, die nicht älter als **drei** Jahre alt ist (16 Schulungseinheiten = 12 Zeitstunden –→ **der große Erste-Hilfe-Schein**).
  Ab dem **01.04.2015** trat eine neue Erste-Hilfe-Grundausbildung in Kraft und ist somit als gleichwertig zum bisherigen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs anzusehen. Der zeitliche Umfang dieser neuen Erste-Hilfe-Grundausbildung beträgt 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.
- Das Lehrgangsangebot „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ wird aller Voraussicht nach gestrichen werden, da es als Grundlage zum Erwerb der Fahrerlaubnis dann in der Fahrerlaubnisverordnung nicht mehr vorgesehen sein wird.. Das hat auch etwas mit Absicherung von einem selbst zu tun! Man übernimmt ja schließlich Verantwortung bei Freizeiten oder Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in Vereinen.
  Die einzelnen Bundesländer werden dann nach und nach ihre Juleica-Regelungen an die neue Grundlage anpassen. In der Übergangsfrist sollte auch jede Erste-Hilfe-Ausbildung nach den neuen Standards anerkannt werden.

Beantragung geht folgendermaßen:

- „einloggen“ der Antragsteller/innen im System auf **www.juleica.de** (wie bei Facebook oder Twitter)ein –→ **man wird Schritt für Schritt durchs Verfahren geführt! Es ist wirklich selbsterklärend!!!**

- nachdem alle Daten erfasst und das Foto
  (**Kein Partyfoto! Es ist ein amtliches Dokument und sollte Seriosität ausstrahlen! Man muss es ggf. auch bei Jugendherbergen oder Schwimmbädern mit seiner Gruppe vorzeigen**)
  hochgeladen wurde, schicken die Antragsteller/innen ihren Antrag „online“ ab. –→**Infos zu den „Fotorichtlinien“ gibt es ebenfalls unter www.juleica.de!**

- Danach bekomme ich - als Verantwortliche für die beantragten Juleicas vom DHV-Landesverband Niedersachsen e. V. - eine Nachricht über das Programm auf den PC, dass ein neuer Antrag vorliegt. Prüfung der Voraussetzungen und ggf. noch einmal Nachfrage in den Vereinen oder beim Antragsteller / der Antragstellerin

- Für die Prüfung benötige ich (bitte als pdf-Dokument!) die Unterlagen bzw. Teilnehmerbescheinigung über die geleistete Juleica-Ausbildung ***ODER***

bei Verlängerung

- Nachweis über eine Fortbildungsveranstaltung von insgesamt mindestens **acht** Zeitstunden in den letzten **drei** Jahren oder mehreren Fortbildungen, die insgesamt **acht** Zeitstunden beantragen.

Hierbei ist auch noch mal eine neue Erste-Hilfe-Ausbildung notwendig, wenn die vorliegende (ggf. vom Antrag davor oder evtl. von einem anderen Verein) älter als **drei** Jahre alt ist.

Außerdem: Bestätigung vom jeweiligen Verein mit Unterschrift der / des 1. Vorsitzen- den muss hier eingereicht werden, aus der hervorgeht, dass die / der Jugendleiter/in weiterhin für die Jugendarbeit im Verein zuständig ist (ein 3-Zeiler reicht hierzu völlig).

Wichtig!

Nur Anträge, die vollständig sind, werden von mir weitergegeben und vom Landesjugendring Niedersachsen e. V. bzw. dem Landesamt für Jugend, Soziales und Familie Niedersachsen, als zuständige (Landes-) Bearbeitungsbehörde für die Juleica-Anträge genehmigt! (Teilnahmebescheinigungen, hochgeladenes Foto im Antrag passt, Erste-Hilfe-Ausbildung ist aktuell und **nicht älter als 3 Jahre**).
Bitte alles einscannen und mir zusenden, an meine Email-Adresse ulrike.luehrig@gmx.de.

- Bitte eine Email-Adresse im Antrag angeben, wo Sie / du **regelmäßig** die Emails abrufen/abrufst! Erfahrungen haben nämlich gezeigt, dass dies nicht immer der Fall ist.
  Also schlage ich für alle regelmäßigen Facebook-Nutzer/innen vor, dass sie im Juleica-Antrag die **Email-Adresse aus Facebook** angeben, so dass die regelmäßige Benachrichtigung – auch mal über Neuerungen im Jugendarbeitsbereich – stattfinden kann. So ist dann nämlich auch eine schnellere Kommunikation bei Rückfragen zum Juleica-Antrag möglich.

- Wenn alle Voraussetzungen für die Juleica vorliegen und ggf. auch noch mal die jeweils zuständigen öffentlichen Träger der Jugendarbeit den Antrag „abgenickt“ haben, wird Ihnen / Euch / Dir die Juleica direkt zugesandt.

Alle **Antragsdaten werden nach 6 Monaten** aus dem Juleica-Online-Verfahren **automatisch gelöscht**, wenn Sie / Du diesen nicht weiter bearbeiten / bearbeitet oder weiterschickt.
Ich kann die Daten auch nicht mehr wiederherstellen. Die Daten sind dann weg und müssen dann von Ihnen / Dir neu eingegeben werden.

Meine Bitte:

Den Antrag zügig bearbeiten und abschicken!

Juleica ist gut für:

- Die Beantragung für Zuschüsse bei den örtlich zuständigen Jugendpflegen. Je mehr Leute die Juleica haben, je mehr Zuschuss bei Freizeiten gibt es für den Verein (richtet sich aber nach den Regularien der örtlich zuständigen Jugendpflegen/Gemeinden/Städten).
- Für den Juleica-Besitzer besteht die Möglichkeit, diesen im Jahreszeugnis der 9. oder 10. Klasse eintragen zu lassen (kann unter Umständen bei zukünftigen Bewerbungen nützlich sein!).
- Man lernt hier viel über sich und hat die Möglichkeit mit anderen Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen.

- Kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) e. V.
- In einigen Landkreisen und Städten gibt es Vergünstigungen in einigen Geschäften für die JugendleiterInnen. Eine Liste über die Vergünstigungen, die in Ihrem/Deinem Bereich gelten, findest du unter www.juleica.de.
- Bei Bewerbungen macht dies auch einen „guten Eindruck“ bei einigen Chefs.

Falls Rückfragen bestehen sollten, bitte nicht scheuen und Kontakt mit mir persönlich aufnehmen (über die oben genannte Email-Adresse). Ich habe lange in diesem Bereich gearbeitet und kann aus Erfahrungen sprechen.

(zusammengestellt von Ulrike Lührig, Jugendwartin des DHV-Landesverbandes Niedersachsen e. V.)

Änderungen bei der Erste-Hilfe-Ausbildung zur Juleica

Die Hilfsorganisationen, welche die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe bilden, haben ihre „Gemeinsamen Grundsätze zur Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe“ zum 01.01.2015 überarbeitet und veröffentlicht.
Die bisherige Erste-Hilfe-Ausbildung wurde hierbei einer gründlichen pädagogischen Überarbeitung unterzogen, was eine deutliche Reduzierung des Zeitumfanges mit sich brachte. Ziel ist es, den Kurs praxisgerechter und somit auch für die TeilnehmerInnen ansprechender zu gestalten. Eine thematische Reduzierung fand hierbei nahezu nicht statt. Die neue, ab dem 01.04.2015 in Kraft tretende Erste-Hilfe-Grundausbildung ist somit als gleichwertig zum bisherigen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs anzusehen. Das bedeutet, dass es die bisherige Erste-Hilfe-Ausbildung (16 Stunden/2Tage) zukünftig nicht mehr geben wird. Das Lehrgangsangebot „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ wird aller Voraussicht nach zum 01.04.2015 gestrichen werden, da es als Grundlage zum Erwerb der Fahrerlaubnis dann in der Fahrerlaubnisverordnung nicht mehr vorgesehen sein wird. Sie wird – so die Ankündigung – durch eintägige Ausbildungen mit reduzierten/anderen und praxisnäheren Inhalten abgelöst. Leider sind die konkreten Inhalte der zukünftigen Ausbildungen noch nicht bekannt. Der zeitliche Umfang der neuen Erste-Hilfe-Grundausbildung beträgt 9 UE (à 45 Minuten).

Der nds. Runderlass zur Ausstellung der Juleica vom 23.01.2002 (Nds. MBl. S. 84) geändert durch Runderlass des MS (steht für Sozialministerium) vom 03.11.2004 (Nds. MBl. S. 765) enthält noch die Erste-Hilfe-Ausbildung bei der Juleica-Ausbildung, die es seit dem 01.04.2015 nicht mehr geben soll.

Bis auf weiteres können daher, die die Abstimmung mit dem Nds. Sozialministerium und dem Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Niedersachsen, bei der Prüfung der Juleica-Anträge ***ALLE*** Erste-Hilfe-Ausbildungsbescheinigungen, sowie das Zertifikat über die Teilnahme am Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ anerkannt werden. Wichtig ist - und das ändert sich nicht -, dass diese Bescheinigungen bei der Beantragung der Juleica **nicht älter als drei Jahre alt** sein dürfen.

Sobald es konkretere Informationen und Einschätzungen zur „Passigkeit“ der Ausbildungen für das Tätigkeitsfeld der Jugendleiter-innen gibt, werde ich zeitnah nach Rücksprache mit dem Landesjugendring Niedersachsen e. V. darüber informieren.

Falls darüber hinaus noch weitere Fragen sein sollten, stehe ich für rechtliche Frage gerne auch unter der Email-Adresse ulrike.luehrig@gmx.de zur Verfügung.

EHRUNGEN

12.06.2015	DHV - Verdienstnadel Gold	Hans Jürgen	Küster	Akk-Sgm. Osterode-Herzberg
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Janna	Siefert	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Annika	Schiel	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Adrian	Schiel	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Sabrina	Rosendahl	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Wiebke	Röben	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Maike	Janssen	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Urkunde 5 Jahre	Esther	Ahlers	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Ehrennadel Gold	Maren	Komandel	AO Ammerland
27.06.2015	DHV - Ehrennadel Gold	Sonja	Cramer	AO Ammerland

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Erfolgreiche Konzerte des AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen
Rund 700 begeisterte Zuhörer besuchten die beiden Veranstaltungen

Nachdem bereits am 19. April das erste Akkordeonkonzert in der St. Pauli-Kirche zu Braunschweig erfolgreich absolviert wurde, konzertierte das Akkordeonorchester Braunschweig am 10. Mai ein zweites Mal in der Trinitatiskirche zu Wolfenbüttel.
Das Wolfenbütteler Schaufenster veröffentlichte hierzu folgenden Bericht:

Furios und leichthändig

Akkordeonorchester Braunschweig gastierte in der Wolfenbütteler Trinitatiskirche

Wolfenbüttel. *Das Akkordeonorchester Braunschweig Udo Menkenhagen hatte am Muttertag in die St. Trinitatis-Kirche in Wolfenbüttel eingeladen und mit seinem klassisch ausgerichteten Programm hohe Erwartungen gesteckt. Rund 400 Zuhörer waren gekommen und wurden nicht enttäuscht.*

Eröffnet wurde das Konzert mit Friedrich von Flotow's Ouverüre zu „Alessandro Stradella“. Schon das ruhige Eingangsthema ließ vergessen, dass hier nur Akkordeons am Werke waren. Mit musikalischer Tiefe gelangen die langsamen Themen, mit duftiger Leichtigkeit die schnellen

Passagen. Die Orchestercrescendi wurden, unterstützt durch komplettes Schlagwerk, zu Gänsehautmomenten. Stürmischer Applaus belohnte die Musiker für den gelungenen Auftakt.

Im Anschluss der mit Spannung erwartete erste Höhepunkt des Konzertes: Das „Concerto in D für Trompete, Streicher und Continuo" von Georg Philipp Telemann in einer Bearbeitung von Udo Menkenhagen.
Es scheint schon Tradition für das noch junge Orchester, sich einen Solisten einzuladen.
Leider musste der Trompeter Bernd-Uwe Rams drei Tage vor dem Konzert krankheitsbedingt absagen. Für ihn konnte jedoch kurzfristig Martin Wendt aus Burgdorf gewonnen werden.

Der Qualität der Aufführung des Telemann-Werkes tat dies keinen Abbruch. Mit wunderbarem Ton gestaltete Wendt den langsamen Satz, um mit großer Virtuosität die schnellen Sätze folgen zu lassen. Das Orchester erwies sich als kongenialer Partner im Dialog mit der Solotrompete, unaufdringlich im Hintergrund und immer präsent in den Zwischenspielen. Sehr präzise und durchsichtig wurde hier musiziert.

Danach gab es etwas fürs Herz. Ernst Fischers Suite „Südlich der Alpen" entführte die Zuhörer zurück in das Italien der 50-er Jahre. Ob „In einer Hafenstadt", der Titel des ersten Satzes, oder auf der „Terrasse am Meer", das Ensemble malte mit seiner Musik wunderbare Bilder längst vergangener Zeiten.

Astor Piazzolla darf in keinem der Konzerte des Akkordeonorchester Braunschweig Udo Menkenhagen fehlen, so Matthias Adler, der mit interessanten Hintergrundinformationen durch das Programm führte.
Dieses Mal hatten die Musiker den Tango Nuevo „S'il vous plaît" mitgebracht. Stilsicher und virtuos spielten sie einen von mehr als 300 Tangos des Komponisten.

Es folgte ein Medley aus Elmer Bernstein's Filmmusik zu dem Western-Klassiker „Die glorreichen Sieben". Temperamentvoll und melancholisch klangen die bekannten Melodien - die Cowboys waren förmlich beim Ritt durch die Prärie zu sehen.

Den Abschluss des Konzertes bildete ein Originalwerk für Akkordeonorchester. „Ouvertüre Furiant", der Titel der Komposition von Adolf Götz, versprach schon einiges. Und das Orchester machte diesem Titel alle Ehre. Wild und furios, mit vielen Taktwechseln und noch einmal das gesamte Schlagwerk ausnutzend, wurde hier ein grandioser Schlusspunkt gesetzt.

Minutenlanger Beifall und Standing Ovations entlockten den Musikern noch einmal drei Zugaben.

K.H.

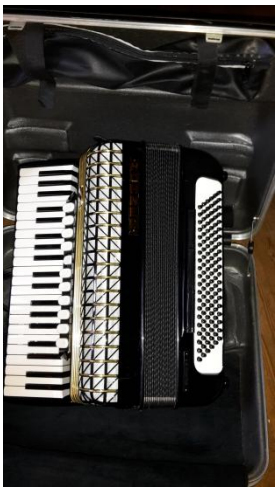
HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Probenwochenenden 2016

23. + 24. Januar	JH Rotenburg
20. + 21. Februar	JH Northeim
05. + 06. März	JH Mardorf
02. + 03. April	JH Northeim
21. + 22. Mai	JH Rotenburg
11. + 12. Juni	JH Bad Zwischenahn
06. + 07. August	JH Aurich
03. + 04. September	JH Northeim
22. + 23. Oktober	Jugendhof Idingen
05. + 06. November	JH Müden/Örtze
17. + 18. Dezember	noch offen

Hohner Atlantic IV T, 120 Bass zu verkaufen
Es ist grundsätzlich im guten Zustand mit nur leichten Gebrauchsspuren. Jedoch wird nach der langen Standzeit das Instrument zu stimmen sein.

Kontakt:
Nicole Brandt
0173/6741772 oder 0441 / 36 10 70 70
nicole_1309@web.de



HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Landesorchester erarbeitet neues Konzertprogramm für 2016

Nach einer ereignisreichen Konzertsaison 2015 mit Auftritten auf dem AMF in Westerstede und auf dem Tag der Niedersachsen in Hildesheim sowie Konzertreisen nach Baden-Württemberg und Schottland bereitet unser Landesorchester nun für die kommende Spielzeit 2016 ein neues Konzertprogramm vor.

Während der elf Probewochenenden, die im nächsten Jahr in diversen Jugendherbergen Niedersachsens stattfinden werden, soll das vorhandene Repertoire aus der gehobenen Unterhaltungsmusik (Rock, Pop, Latin, Film, Musical) erneut erweitert werden. Dabei handelt es sich z.T. um Eigenarrangements des Dirigenten, bei denen auch Gesangssolisten zum Einsatz kommen.

ACCOLLAGE auf Konzertreise in Schottland

Für die Kirchenkonzerte wird ein Schwerpunkt 2016 auf Werke gelegt, die auf Grund ihrer Modernität und ihres Schwierigkeitsgrades nur selten gespielt werden, jedoch eine stärkere Verbreitung verdienen. Unter anderem sind das: „Klangbilder“ von Waldram Hollfelder, „Sinfonie Nr.6“ von Ronnie Fugmann, „Musik auf dem Jahrmarkt“ von Hugo Hermann oder „Landscapestories“ von Ralf Schwarzien. Ergänzt wird dies durch Übertragungen aus anderen Instrumentenbereichen: „Kobiki Uta“ von Kioshyge Koyama (sinfonisches Blasorchester), „Midsomarvaka – Swedish Rhapsody No.1“ von Hugo Alfvèn (Sinfonieorchester) und „Zita“ aus der „Suite Troileana“ (Kammermusik) von Astor Piazzolla. Somit finden sich Werke aus der Spätromantik bis Moderne aus fast allen Kontinenten und es findet sich programmatisch eine Fortsetzung der vorherigen Programme Barock (Bach) –Klassik (Pleyel) – Romantik (Mendelssohn und Sibelius).

Die Konzerttermine sind derzeit noch in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für beide o.g. Konzertprogramme sucht das Orchester noch nach weiteren Auftrittsmöglichkeiten und Konzertorten und bittet die DHV-Mitgliedsorchester um Unterstützung bzw. um Vermittlung (Kontaktadresse: Heiko Tannen, Tel. 05563-999 8148, kasse@dhv-niedersachsen.de)

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Musicalkonzerte mit dem Braunschweiger Akkordeon-Orchester

Querschnitt durch beliebte Musicals in Braunschweig und Wolfenbüttel

Mit einer Mischung aus Konzert, Bühnenshow, Tanz und Gesang präsentierte sich das BAO seinem Publikum in der Braunschweiger Stadthalle (07. Juni 2015) und eine Woche später im Lessingtheater Wolfenbüttel (13. Juni 2015).

Beide Säle waren jeweils nahezu ausverkauft, als das Orchester, unter Leitung seines Dirigenten Miroslav Grahovac, seine Reise durch die Musical-Welt mit einem Medley aus "Cabaret" begann. Sofort entfachten die vier Sängerinnen und Sänger Nadine Jahn, Martina Geisler, Katarina Krüper und Clemens Bahn gute Laune auf der Bühne und im Saal. Danach wechselten emotionsgeladene Balladen wie " Dir gehört mein Herz" und " Someone like you" mit schwungvollen Stücken aus "Grease" und "Cats ab. Clemens Bahn führte dabei mit seinen spontanen Moderationen unterhaltsam und kurzweilig durch das Programm. Bei der Konzertsuite zu "Porgy and Bess" entfaltete das Orchester sein ganzes Können und begeisterte sowohl musikalisch als auch technisch mit seiner Interpretation der rhythmischen und melancholischen Gershwinmelodien. Eine fetzige Version des "Time Warp" aus der Rocky Horror Show, der eigens für dieses Konzert bearbeitet wurde, beendete den ersten Teil des Konzertes.

Auch nach der Pause gab es für die Konzertbesucher wieder vieles zu hören und zu sehen. Die Sänger bereicherten nicht nur durch ihre tollen Stimmen das Musikerlebnis, sondern auch durch passende Choreographien und traumhafte Kostüme. Im " Phantom der Oper " und besonders bei " Ich gehör nur mir" aus "Elisabeth" glänzte der Zauber vergangener Zeiten wieder auf. Nach weiteren Medleys aus dem "Glöckner von Notre Dame" und "Starlight Express" endete das außergewöhnliche Konzert mit einem ergreifenden Streifzug durch "Les Misérables", dem Musical der französischen Revolution.

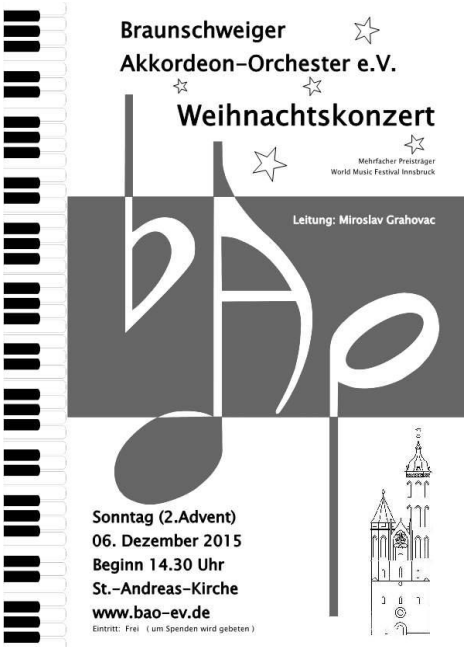
"Thank you for the music" war wohl die einzig passende Zugabe für dieses gelungene Programm. Mit einer 2. Auflage des Time Warp entließen die engagierten Musiker jeweils das restlos begeisterte Publikum schließlich auf den Heimweg.

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

BRAUNSCHWEIGER AKKORDEON-ORCHESTER (BAO) spielt Weihnachtskonzert in der St. Andreaskirche

Am Sonntag, den 6. Dezember 2015 (2. Advent) lädt das Braunschweiger Akkordeon-Orchester (BAO) traditionell zum Weihnachtskonzert in die St. Andreaskirche zu Braunschweig ein. Auf einer kleinen musikalischen Zeitreise von der Klassik bis in die moderne Unterhaltungsmusik werden Werke u.a. von Händel (Wassermusik), Edward Elgar und Leonard Cohen zu hören sein. Konzertbeginn ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Verbringen Sie einen musikalischen Adventsnachmittag mit dem BAO unter der Leitung von Miroslav Grahovac.



Konzert-Termin:	Sonntag, den 06.12.2015 14:30 Uhr
Ort:	St.Andreas-Kirche An der Andreaskirche 1 38100 Braunschweig
Eintritt frei	

HARMONIKA - NACHRICHTEN
des Landesverbandes Niedersachsen

Ensemble d'Accord

Peter Zanetti, Cornelia Kistner, Harald Kistner, Andrea Lorentz, Holger Lorentz

KONZERT

Samstag, 21. November 2015, 18.00 **Uhr**

in der Kirche Apen **(Hauptstraße 204, 26689 Apen)**

Auf dem Programm:

„Präludium und Fuge in a-Moll" (M. Seiber)
„Chaconne" (H. J. Wedig)
„Concierto para Quinteto" (A. Piazzolla)
„Suite" für Blockflöte und Ensemble (G. Jacob)
„Accordimento" (H. G. Kölz)
„Irische Suite" (M. Seiber)

Freuen Sie sich auf spannende, klangvolle, teils unerwartete und abwechslungsreiche Hörerlebnisse. **Der Eintritt ist frei**.

HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

TERMINE TERMINE TERMINE

21. November 2015 18.00 Uhr	Konzert des **Ensemble d'Accord** in der St. Nikolai-Kirche in 26689 Apen, Hauptstraße 204 Werke von Wedig, Seiber, Piazolla, Kölz sowie eine Suite von Gordon Jacob mit Blockflöte Solo. http://www.ensemble-daccord.info
28. November 2015 16:00 Uhr	AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen **Das AdventsKonzert** Bartholomäuskirche in Braunschweig, Schützenstr. 5a Kontakt: Tel. 05331-88 63 17; www.AkkordeonOrchester.de
28.November 2015 18:00 Uhr	**Jahreskonzert 2015 des AC Langenhagen** Aula Schulzentrum Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 23, 30853 Langenhagen www.acl74ev.de
28. November 2015 18.00 Uhr	**Delligser Adventszauber** St.-Georgs-Kirche Delligsen Das Akkordeonorchester Kaierde e. V. tritt dort gemeinsam mit dem Gesangverein "Concordia" Delligsen e. V. in der Kirche auf. Begleitet wird die Veranstaltung noch von Propsteijugenddiakon Andreas von Einem und Kantorin Katrin Feichtinger-Ostrowski www.delligsen.de
29. November 2015 16:00 Uhr	AkkordeonOrchester Braunschweig Udo Menkenhagen **Das BenefizKonzert** Trinitatiskirche in Wolfenbüttel, Holzmarkt 4 Kontakt: Tel. 05331-88 63 17; www.AkkordeonOrchester.de

HARMONIKA - NACHRICHTEN

des Landesverbandes Niedersachsen

06. Dezember 2015 14:30 Uhr	**Weihnachtskonzert des Braunschweiger Akkordeonorchesters** St. Andreaskirche in Braunschweig, An der Andreaskirche 1 INFO: www.bao-ev.de
13. Dezember 2015 17:00 Uhr	Traditionelle **Adventssingen** des Gesangvereins Kaierde e. V. in der St.-Laurentius-Kirche in Kaierde mit Beteiligung des **Akkordeonorchesters Kaierde e. V**. und noch anderen musikalischen Gästen. Ein Nachmittag mit viel Musik, Advents- und Weihnachtsgeschichten.
21. Februar 2016 16:00 Uhr	**Akkordeon-Orchester NordMix** – Music of Joy Aula des Coppernicus-Gymnasiums, Coppernicusstr. 1, 22850 Norderstedt Infos unter www.akkordeonzauber.de
27. Februar 2016 16:00 Uhr	**Akkordeon-Orchester NordMix** – Music of Joy Centraltheater Brake, Mitteldeichstr. 31, 26919 Brake Nähere Infos unter www.akkordeonzauber.de oder www.centraltheaterbrake.de